



# STADTTEILZEITUNG LOHBRÜGGE

NR. 42, JUNI 2019

[www.lohbruegge.de](http://www.lohbruegge.de)  
wohnen im grünen



**NEUES VOM STADTTEILVEREIN** Seite 2

**6. LOHBRÜGGER SEIFENKISTENRENNEN** Seite 3

**STADTTEILMÜTTER LOHBRÜGGE** Seite 4

**GESCHICHTSTAFEL HOLSTENHOF** Seite 5

**AKTUELLES AUS DEM STADTTEIL** Seite 6

**GESUNDHEITSTAG 2019** Seite 7

**50 JAHRE BERGEDORFER KINDERCHOR** Seite 8

**HILL-STIFTUNG** Seite 9

**9. LOHBRÜGGER SUPPENFEST** Seite 10

**EIN EINHORN AM WASSERTURM** Seite 11



**Gerd-Rainer Grulich,  
Christoph Korndörfer,  
Michael Schütze  
(von links)**



## EDITORIAL

### Liebe Lohbrüggerinnen und Lohbrügger,

wieder haben Sie uns viele interessante Beiträge aus unserem schönen Stadtteil geschickt. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei Ihnen. Wir berichten dieses Mal u.a. über das 9. Lohbrügger Suppenfest (Seite 10), die Stadtteilmütter Lohbrügge, den Eisenwerker-Gedenkstein (Seite 4), die Hill-Stiftung (Seite 9) und eine neue Geschichtstafel (Seite 5). Viele Termine und weitere Artikel runden das Angebot ab.

Auch für die nächste Ausgabe, die im September erscheinen wird, würden wir uns wieder über interessante Artikel, Nachrichten, Termine und Meldungen aus dem Stadtteil freuen. Schicken Sie uns Ihre Beiträge bitte bis spätestens **Anfang August** zu.

Seien Sie überrascht, was die nächste Ausgabe an interessantem Lesestoff bieten wird!

Wie üblich bedanken wir uns bei den fünfzehn ehrenamtlichen Verteilern, die die Stadtteilzeitung in die Briefkästen verteilen. Es sind vor allem Menschen von der SPD Lohbrügge, dem Bürgerverein Lohbrügge und dem Stadtteilverein Lohbrügge. Weiterhin gilt: Wir brauchen noch mehr Verteiler, auch für nur wenige Häuser! Neben der Hausverteilung gibt es auch feste Auslageplätze für die Stadtteilzeitung, wie z. B. die Bücherhalle, das Soziale Zentrum oder das Haus brügge. Sie finden die Stadtteilzeitung ebenso digital unter [www.lohbruegge.de/stadtteilzeitung.html](http://www.lohbruegge.de/stadtteilzeitung.html) im Internet.

Für Fragen und Anregungen sind wir nach wie vor unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar: [stadtteilzeitung@lohbruegge.de](mailto:stadtteilzeitung@lohbruegge.de). Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer!

### Ihre Gerd-Rainer Grulich, Christoph Korndörfer und Michael Schütze

Bilder Titel: Michael Schütze (oben, 3. Kulturflohmarkt) und Rainer Tiedemann (unten, 9. Suppenfest)

Redaktionsteam der  
Stadtteilzeitung

## NEUES VOM STADTTEILVEREIN

Der Stadtteilverein Lohbrügge e.V. hat am 17. April 2019 den Stadtteilbeirat Lohbrügge mit 14 Teilnehmern durchgeführt. Dabei stellte sich zunächst der neue Pastor der Auferstehungskirche am Kurt-Adams-Platz 9, Jonas Goebel, vor. Ein Kurzporträt finden Sie auch auf Seite 9 in dieser Ausgabe. Anschließend wurden die Anträge an den Verfügungsfonds behandelt. So wurden 450 Euro für den Mütter-Töchter-Tag des Mädchen- und Frauenarbeitskreises Bergedorf bewilligt. Ein Antrag des Projektes Zero Waste Bergedorf wurde abgelehnt. Hingegen wurden für die Tanzparty „Grenzenlos tanzen“ des Vereins Leben mit Behinderung in der LOLA 350 Euro beschlossen.

Der Stadtteilverein hat am 26. April mit großem Erfolg das 9. Lohbrügger Suppenfest auf dem Lohbrügger Markt durchgeführt (siehe Bericht auf Seite 10). Für das Projekt wurde der Verein mit dem Klima-



zeichen Bergedorf ausgezeichnet (siehe Foto der Holzplakette). Der 3. Lohbrügger Kulturflohmarkt auf dem Lohbrügger Markt war am 26. Mai ein voller Erfolg (Be-

richt auf Seite 7). Und die Geschichts-AG des Stadtteilvereins hat am 24. Mai mit der Einweihung der Geschichtstafel beim Holstenhof die 20. Geschichtstafel in Lohbrügge aufgestellt (Bericht auf Seite 5).

Nun laufen die Planungen für unsere letzte Veranstaltung in diesem Jahr, das 6. Lohbrügger Seifenkistenrennen am 01. September im Leuschnerpark, auf Hochtouren. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 3.

Ansonsten braucht der Stadtteilverein Mitstreiter/innen, die sich bei dem einen oder anderen Projekt engagieren möchten, sowie Geld zur Finanzierung der Projekte. Daher würden wir uns auch weiterhin über Spenden auf das Konto (IBAN DE 93 2019 0003 0045 2657 04) bei der Hamburger Volksbank freuen.

**Text und Foto: Michael Schütze**

### Stadtteilverein Lohbrügge

c/o Haus brügge  
Leuschnerstraße 86  
21031 Hamburg  
[www.lohbruegge.de](http://www.lohbruegge.de)

E-Mail: [stadtteilverein@lohbruegge.de](mailto:stadtteilverein@lohbruegge.de)



# 6. LOHBRÜGGER SEIFENKISTENRENNEN



Der Stadtteilverein Lohbrügge organisiert am 01. September 2019 von 12 bis 18 Uhr das 6. Lohbrügger Seifenkistenrennen im Leuschnerpark.

Ab 12 Uhr werden die Seifenkisten im Fahrerlager (Rondeel) auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft. Um 14 Uhr beginnt das Proberennen. Um 15 Uhr ist der Startschuss zum großen Rennen. Je nach Teilnehmerzahl wird es einen oder zwei Durchgänge geben. Gegen 17.30 Uhr werden in den drei Wertungskate-

gorien (7-11,12-17, 18-99 Jahre) die Sieger gekürt.

Ab 12 Uhr beginnt auch das bunte Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken, der Puppenspielerin Maya Raue, dem lustigen Bobby-Car-Bereich für die ganz kleinen Rennfahrer sowie Würstchen vom Grill, Getränken, Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen nimmt der Stadtteilverein (E-Mail: stadtteilverein@lohbruegge.de) bis zum 24. August entgegen. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Wer keine eigene Seifenkiste hat, kann eine der funktionsfähigen Kisten des Stadtteilvereins nutzen.

Das Seifenkistenrennen wird u.a. finanziert durch die Hamburger Volksbank, die Bezirksversammlung Bergedorf und den Stadtteilbeirat Lohbrügge. Kooperationspartner sind der Bürgerverein Lohbrügge, die Freiwillige Feuerwehr Lohbrügge, die SPD Lohbrügge, der ASB, das Marktkauf-Center/BID Alte Holstenstraße und die LOLA. Vielen Dank an alle Geldgeber und Kooperationspartner für die tolle Unterstützung!

**Text und Foto: Michael Schütze**

Anzeige

Die Hamburger Volksbank bietet:

## Die Mehrwertkarte zum kostenlosen Girokonto

Exklusiv für Wohnungsbaugenossenschaftsmitglieder



Sichern Sie sich jetzt Ihre Vorteile mit der Mehrwertkarte für Mitglieder und Angehörige<sup>1)</sup>. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Wohnungsbaugenossenschaft, den 34 Filialen der Hamburger Volksbank, Ihrer persönlichen Ansprechpartnerin Patrick Buschmann unter Telefon: 040/30 91 - 45 32 oder unter [www.hamburger-volksbank.de](http://www.hamburger-volksbank.de)



### Wählen Sie nach Ihren Bedürfnissen und sparen Sie bis zu 166 Euro im Jahr.

- Das wirklich kostenlose Girokonto<sup>2)</sup>  
Kostenlos Bargeld an über 18.300 Geldautomaten und persönliche Beratung in unseren Filialen – ohne Kontoführungsgebühren!
- Der unschlagbar faire Dispokredit  
VR-DispoKredit (eingeräumte Kontoüberziehung)<sup>2)</sup>
- Die kostenlose Kreditkarte  
Wählen Sie aus unserem Kreditkartenangebot die Visa oder MasterCard® classic.
- Die günstigen Tarife für die Hausrat- und Haftpflichtversicherung  
Genießen Sie das Gefühl, rundum geschützt zu sein – zum Vorteilspreis!
- Der Vorsorgevorteil bei der staatlich geförderten Riester-Rente  
Effektiv für das Alter vorsorgen mit der UniProfiRente/ UniProfiRente Select und exklusivem Mitgliedervorteil.
- Der kostenlose Umzugsservice für Ihr Konto  
Die Hamburger Volksbank erledigt alle Formalitäten für Sie. Natürlich kostenlos.
- Die persönliche Beratung  
Wir sind mit unseren Filialen immer in Ihrer Nähe und beraten Sie persönlich und individuell.

1) im selben Haushalt lebende Personen

2) veränderlicher Jahres-Sollzinssatz bei quartalsweisem Rechnungsabschluss; Bonität vorausgesetzt  
Den aktuellen Zinssatz können Sie dem Preisaushang beim VR-Komplettkonto entnehmen.



Das Mehrwertpaket erhalten Sie als Mitglied der folgenden Wohnungsbaugenossenschaften:



# STADTTEILMÜTTER LOHBRÜGGE



Das seit 2014 bestehende Projekt der Stadtteilmütter hat seit dem 01. März 2019 einen neuen Standort im Haus brücke in der Leuschnerstraße 86.

Die Stadtteilmütter sind Frauen mit Migrationsgeschichte, die bereits gut

deutsch sprechen, sich im Stadtteil auskennen und wissen, welchen Herausforderungen Familien gegenüberstehen, wenn sie noch nicht so lange in Deutschland leben.

Die ehrenamtlich tätigen Stadtteilmütter unterstützen ins-

besondere Mütter/Familien mit kleinen Kindern auf ihrem Weg durch die deutsche Behördenstruktur, weisen den Weg zu Stadtteileinrichtungen, begleiten (Kinder)Arztbesuche und vieles mehr.

Bereits jetzt engagieren sich 20 Frauen mit 14 verschiedenen Sprachkompetenzen in diesem Projekt. Vor Beginn ihrer Tätigkeit absolvierten alle Stadtteilmütter einen 3-monatigen Qualifizierungskurs, in



dem sich die Teilnehmerinnen mit unterschiedlichen Themen wie Erziehung, Kindesentwicklung und dem deutschen Gesundheits- und Bildungssystem auseinandersetzen.

Der nächste Qualifizierungskurs wird nach den Sommerferien im August 2019 starten. Für interessierte Frauen gibt es noch freie Plätze!

Wer also Lust bekommen hat, in der Nachbarschaft andere Frauen und Familien zu unterstützen, kann sich bei Swetlana Burghardt und Frauke Walkusch unter 040-739 24 680 im Haus brücke melden!

Wir freuen uns auf Sie!

**Text und Foto: Fauke Walkusch**

## Stadtteilmütter Lohbrügge

Haus brücke, Leuschnerstraße 86

21031 Hamburg, Tel.: 040 - 739 24 680

E-Mail: frauke.walkusch@sprungbrett-bergedorf.de

# EISENWERKER-GEDENKSTEIN



Nach rund 100 Jahren ist der Gedenkstein für die im 1. Weltkrieg gefallenen Mitarbeiter des Eisenwerkes nach Lohbrügge zurückgekehrt. Am 10. Mai war die Einweihung auf dem alten Lohbrügger Friedhof, heute ein Park, an der Lohbrügger Kirchstraße.

Die von Linden gesäumten Wege des schön gepflegten Parks führen unter anderem zum Mausoleum von Wilhelm Bergner, dem Gründer des Bergedorfer Eisenwerkes. Dort steht nun auch der

Gedenkstein. 1919 aufgestellt, stand der Stein bis 1974 auf einer Grünfläche gegenüber dem heutigen Marktkauf-Center. Dort befindet sich nun ein Burger-Restaurant. Mit dem Umzug des Eisenwerkes, damals schon unter dem Namen Alfa Laval, nach Glinde zog auch der Stein mit um und geriet auf dem dortigen Werksgelände in Vergessenheit. Erst als Alva Laval 2009 das Firmengelände in Glinde verkaufte, erinnern sich die Verantwortlichen an den rund 10 Tonnen schweren Stein - die Idee seines Umzugs nach Lohbrügge war geboren! Fahrt nahm sie aber erst durch das Engagement des Lohbrüggers Horst Zapf auf.

Und so wurde der Stein im März 2019 dann schließlich beim Mausoleum aufgestellt, eingerahmt von Geschichtstafeln, die den Gedenkstein historisch einordnen und über das Eisenwerk berichten. Zusammen mit dem Mausoleum ist so ein Stück Lohbrügger Geschichte stärker greifbar geworden.

**Text: Jürgen Schramm, Foto: Michael Schütze**

# GESCHICHTSTAFEL HOLSTENHOF



Am 24. Mai wurde bei schönem Frühlingswetter die 20. Lohbrügger Geschichtstafel beim Holstenhof, Lohbrügger Landstraße eingeweiht. Unter den rund 20 Interessierten war

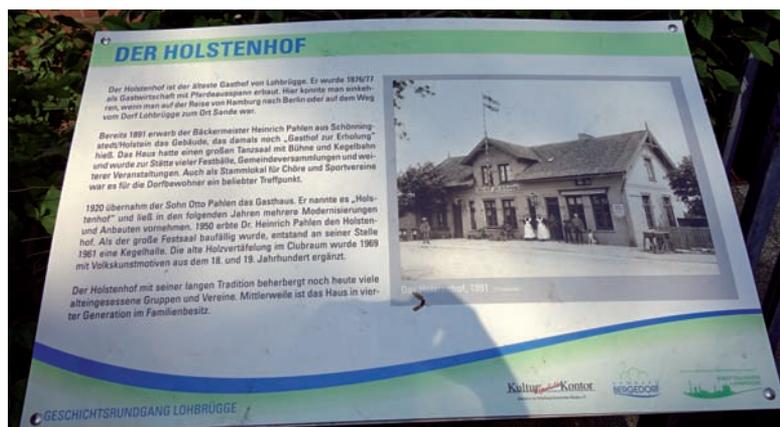
auch die Eigentümerfamilie Pahlen.

Enthüllt wurde die Geschichtstafel von Erika Schmekal und Christian Römmer. Frau Schmekal hatte sich im Stadtteilbeirat Lohbrügge, der die neue Tafel aus dem Verfügungsfonds finanziert hat, und bei der Familie Pahlen sehr für die neue Tafel eingesetzt. Herr Römmer kümmerte sich als Leiter des Kultur- und Geschichtskontors um die inhaltliche wie technische Umsetzung der Tafel. Dabei wurden beide konstruktiv durch die Familie Pahlen unterstützt.

Der Holstenhof wurde 1876/77 als „Gastwirtschaft mit Pferdeausspann“ erbaut, so steht es auf der Tafel. „Hier konnte man einkehren, wenn man auf der Reise von Hamburg nach Berlin oder auf dem Weg vom Dorf Lohbrügge zum Ort Sande war. Bereits 1891 erwarb der Bäckermeister Heinrich Pahlen aus Schönningstedt/ Holstein das Gebäude, das damals noch ‚Gasthof zur Erholung‘ hieß. Das Haus hatte



**Erika Schmekal und Christian Römmer**



**Die 20. Lohbrügger Geschichtstafel beim Holstenhof**

einen großen Tanzsaal mit Bühne und Kegelbahn und wurde zur Stätte vieler Festbälle, Gemeindeversammlungen und weiterer Veranstaltungen. Auch als Stammlokal für Chöre und Sportvereine war es für die Dorfbewohner ein beliebter Treffpunkt.“ 1920 bekam der Holstenhof seinen heutigen Namen, 1961 wich der große Tanzsaal der heutigen Kegelhalle.

Die ersten Geschichtstafeln wurden im April 2013 aufgestellt, damals noch vom Stadtteilbüro Lohbrügge. Sie sollen den öffentlichen Raum aufwerten und stehen an markanten Orten der Lohbrügger Geschichte, wie zum Beispiel beim Marktkauf-Center, beim Kiku, bei der LOLA, beim Wasserturm oder auch beim alten Lohbrügger Friedhof. 2016 hat sich der Stadtteilverein Lohbrügge der Aufgabe angenommen, neue Standorte zu suchen und umzusetzen. Wir freuen uns über Vorschläge. Alle Geschichtstafeln und ihre Standorte finden Sie auf unserer Internetseite [www.lohbruegge.de](http://www.lohbruegge.de).

**Text und Fotos: Michael Schütze**

## Stadtteilverein Lohbrügge

c/o Haus brügge  
Leuschnerstraße 86  
21031 Hamburg  
[www.lohbruegge.de](http://www.lohbruegge.de)  
E-Mail: [stadtteilverein@lohbruegge.de](mailto:stadtteilverein@lohbruegge.de)



# NEUBAU AM LOHBRÜGGER MARKT

Am 29. April diskutierten rund 60 Interessierte im ehemaligen Edeka-Markt Linow im Rahmen eines „Marktplatzes der Ideen“ über die Neubebauung der Fläche Lohbrügger Markt 2-4. Dabei wurden viele Ideen für die Erdgeschossnutzung, wie z. B. eine Bücher- oder eine Markthalle, aber auch Wünsche für die Dichte und Höhe der darüber geplanten Wohnbebauung auf Fähnchen geschrieben (Foto).

Investor und Bezirksamt wollen nach der Sommer-

pause diesen öffentlichen Beteiligungsprozess im Rahmen eines städtebaulich-hochbaulichen Wettbewerbsverfahrens fortsetzen. Auch die Jurysitzung wird dann öffentlich sein.



**Text und Foto: Michael Schütze**

# AKTUELLES AUS DEM STADTTEIL

## 17. August: Tanz-Zeit im Haus brügge - Bewegendes Hausfest

Das diesjährige brügge-Hausfest steht unter dem Zeichen des Tanzes. Unter dem Motto „TanzZeit“ kommt am Sonnabend, den 17. August, ab 14 Uhr jede Menge Bewegung ins Mehrgenerationenhaus. Unter anderem stehen ein angeleiteter Tanz-Workshop, ein Kinderprogramm mit Hüpfburg und das fast schon traditionelle Buffet vom Café Evergreen auf dem Programm. Daneben präsentieren sich viele Nutzer des Hauses mit informativen Ständen – vom Verein Bergedorfer für Völkerverständigung bis zur Helferbörse. Der Eintritt ist frei!



Info: Mehrgenerationenhaus brügge, Leuschnerstr. 86, 21031 Hamburg, Tel: 040 - 739 24 68-0  
E-Mail: bruegge@sprungbrett-bergedorf.de

## 11. August: Kinderflohmarkt der Kita Wackelzahn

Hallo Flohmarktfreunde!

Die Kita Wackelzahn veranstaltet am 11. August 2019 von 10 bis 14 Uhr ihren Kinderflohmarkt auf dem Außengelände der Kita Wackelzahn. Schwangere und Eltern mit Babys können bereits ab 9.30 Uhr den Flohmarkt erkunden.

Die Elternvertreter der Kita Wackelzahn freuen sich, dass die Kita das Gelände für einen Flohmarkt zur Verfügung stellt. Verkauft werden darf alles rund ums Kind, von Kinderklamotten über Spielsachen bis Kinderwagen. Während die Großen die zahlreichen Stände erkunden, können die Kleinen unser vielfältiges Angebot auf dem Gelände nutzen. Das Außengelände bietet viel Platz zum Spielen und Toben. Der Fuhrpark der Kita steht den Kindern zur Verfügung. Der Sandkasten lädt zum Buddeln ein. Zwischen 10 und 12 Uhr wird Kinderschminken angeboten. Ein weiteres Highlight: Die Fußball-Kiddies® bieten Riesenspaß.

Auch für Verpflegung ist gesorgt – gegen eine kleine Spende gibt es Essen und Trinken. Still- und Wickelmöglichkeiten sowie Toiletten stehen ebenfalls zur Verfügung. Die Standgebühr beträgt 6 Euro für 3 Meter.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

**Kinderflohmarkt**  
am 11. August 2019 von 10 - 14 Uhr  
- Schwangere und Eltern mit Baby ab 9.30 Uhr -  
Auf dem Gelände der KiTa Wackelzahn  
Bornsbrook 15, 21031 Hamburg

Die Großen erkunden die zahlreichen Stände,  
die Kleinen nutzen das Angebot auf dem Gelände.

Großes Außengelände zum Spielen & Toben  
Kinderschminken von 10 - 12 Uhr  
Sandkiste zum Buddeln  
Riesenspaß mit den Fußball-Kiddies  
Großer Fuhrpark  
Still- & Wickelmöglichkeit, sowie Toiletten  
Essen & Trinken gegen eine Spende

Die Standgebühr beträgt 6€ für 3 Meter.  
Jeder Stand bringt nach Absprache etwas zu Essen für das Buffet mit.  
Anmeldung bis 17. Juli 2019 per E-Mail oder Telefon:  
elternvertreterwackelzahn@gmx.de oder 0172 / 85 38 777  
Der Tisch muss mitgebracht werden, die Gebühr ist per Vorkasse zu zahlen.

Anmeldungen (bis 17. Juli) und Info: E-Mail: elternvertreterwackelzahn@gmx.de, Telefon: 0172 - 85 38 777

## Termine der Auferstehungskirche am KAP 9

Großes Sommerfest am 23.06. ab 12 Uhr: Herzliche Einladung zu leckerer Bratwurst und kühlen Getränken, zu schöner Musik und (hoffentlich) viel Sonne. Um 10 Uhr geht es mit einem Sommerfest-Gottesdienst los.

Offene Probe des Hasse-Orchesters am 26.06., 20 Uhr: Geprüft werden Stücke von Felix Mendelssohn, Richard Wagner, Edward Elgar und Ludwig van Beethoven. Der Eintritt ist frei.

Soccerturnier im Grünen Zentrum am 21.06., 15-18.30 Uhr: Das Soccerturnier findet auf dem Kunstrasenplatz im Grünen Zentrum statt. Mitmachen dürfen alle von 10-18 Jahren, die Anmeldung erfolgt vor Ort ab 14 Uhr.

Info: Auferstehungskirche, Kurt-Adams-Platz 9,  
21031 Hamburg, Tel. 040 - 513 27 20  
E-Mail: buero@auferstehungskirchengemeinde.de

## Sommerferien im Mädchentreff Lohbrügge

Endlich Sommerferien! Das heißt auch coole Ferienaktivitäten und Ausflüge im und mit dem Mädchentreff Lohbrügge. Wir haben vom 01. Juli bis 25. Juli offen und Programm.

Von gemütlich im Mädchentreff brunchen und alkoholfreie Cocktails trinken, Wasserschlachten austragen bis zum Minigolf spielen oder im Hochseilgarten klettern, ist für jedes Mädchen ab 9 Jahren etwas dabei.

Für genauere Infos und Fragen zu unserer Ferienplanung meldet euch gerne bei uns.

Info: Mädchentreff Lohbrügge, Jakob-Kaiser-Straße 2, 21031 Hamburg, Telefon: 040 - 724 52 14, E-Mail: dolledeerns@maedchentreff-lohbruegge.de

# GESUNDHEITSTAG 2019



Das Thema „Gesundheit“ hat in der Alten Holstenstraße eine große Bedeutung - und das liegt nicht alleine an der Präsenz der Praxis-Klinik Bergedorf.

Über die Jahre haben sich am Standort viele Betriebe angesiedelt, die auf die eine oder andere Art mit dem Thema „Gesundheit“ zu tun haben. Dazu gehören Ärzte und Apotheken, Optiker und Hörgeräte-Akustiker, aber auch Sanitätshäuser, Bioläden und Sportgeschäfte.

Die Bedeutung des Themenfeldes soll auch in diesem Jahr wieder einem größeren Publikum näher gebracht werden. Nach dem großen Erfolg des ersten Gesundheitstages im vergangenen Jahr wollen wir auch in diesem Jahr wieder die Bandbreite der Gesundheitsbetriebe auf der Fußgängerzone präsentieren.

Daher planen die Interessengemeinschaft (IG) Alte Holstenstraße und das Büro für Lokale Wirtschaft zusammen mit der Praxis-Klinik Bergedorf am Samstag, den 07. September 2019, von ca. 10 bis 16 Uhr den zweiten Gesundheitstag auf der Alten Holstenstraße.

Geplant ist eine wieder bunte Kette von Informationsständen und Aktionen zum Thema „Gesundheit“ über die ganze Fußgängerzone verteilt. Dazu sollen Präsentationen und Aufführungen z.B. von Sportver-



einen und Organisationen kommen.

Veranstalter sind die IG Alte Holstenstraße zusammen mit dem BID Alte Holstenstraße und der Praxis-Klinik Bergedorf. Begleitet von LoWi – Büro für Lokale Wirtschaft, hat die IG unter anderem die Zielsetzung, das zentrale Nahversorgungsgebiet von Lohbrügge attraktiver zu machen.

Diesen Ansatz verfolgt LoWi nun seit mehr als 10 Jahren an verschiedenen Standorten in Hamburg und seit 2010 auch in Lohbrügge. LoWi – Büro für Lokale Wirtschaft ist ein Projekt von Bildung und Beschäftigung e.V., gefördert von der Stadt Hamburg und dem Europäischen Sozialfonds.

**Text und Grafik: Christoph Korndörfer**

## LoWi - Büro für Lokale Wirtschaft

Christoph Korndörfer

Tel.: 0170 - 88 44 361

E-Mail: korndoerfer@lokale-wirtschaft.de

## 3. LOHBRÜGGER KULTURFLOHMARKT



Am 26. Mai organisierte der Stadtteilverein Lohbrügge den 3. Lohbrügger Kulturflohmärkt auf dem neu gestalteten Teil des Lohbrügger Marktes. Von 12 bis 16 Uhr konnten kulturelle Dinge wie z. B. Spielzeug, Bücher, Filme auf DVD und Bluray, CDs, Bilder usw. an den Mann oder die Frau gebracht werden. Verboten waren nur Ramsch und Trödel.

Erneut ist es dem Orgateam mit Dieter Delvos, Petra Niemeyer und Peter Stellwagen gelungen, eine schöne, familiäre Veranstaltung auf die Beine zu stel-

len. Die Standplätze mit moderaten Familienstandgebühren waren wieder restlos vergeben. In einem Kulturzelt lagen abermals viele Kulturinfos und Angebote aus Stadtteil und Bezirk auf überschaubarer Fläche aus. Dazu gab es Musik von den Ukololas und einen Alleinunterhalter. Für Speis und Trank sorgte der ortsansässige Italiener und ein Eiswagen war auch wieder da.

Das Wetter war dieses Mal zwar nicht ganz so gut, aber immerhin weitgehend trocken und der Wahltag mit Europa- und Bezirksversammlungenwahlen verleitete doch offenbar viele Menschen, dem Kulturflohmärkt einen Besuch abzustatten. Am Ende waren es über die gesamte Zeit verteilt gewiss rund 300 Menschen, die auf Schnäppchensuche gingen.

Kurzum, eine gelungene Veranstaltung!

**Text und Foto: Michael Schütze**

## Stadtteilverein Lohbrügge

c/o Haus brügge, Leuschnerstraße 86

21031 Hamburg, Internet: [www.lohbruegge.de](http://www.lohbruegge.de)

E-Mail: [stadtteilverein@lohbruegge.de](mailto:stadtteilverein@lohbruegge.de)

# 50 JAHRE BERGEDORFER KINDERCHOR



Der Bergedorfer Kinderchor feierte am 28. April 2019 sein 50-jähriges Jubiläum mit einem Konzert im ausverkauften Saal der LOLA. Entsprechend dem Veranstaltungstitel „Europa in Liedern“ waren die 26 kleinen Sängerinnen und

Sänger in bunten landestypischen Trachten gekleidet und marschierten mit allerhand Nationalflaggen auf die Bühne. Unter Leitung von Annett Hermes sangen sie sich von Spanien, nach Italien, über die Türkei bis nach Ungarn und durch viele weitere Länder.

Unterstützt wurden sie dabei vom Bergedorfer Kammerchor, dessen Leiter Frank Löhr eigens für dieses Konzert Arrangements geschrieben hatte. Auch das Publikum wurde kurzerhand mit eingebunden: Beim bekannten englischen Kinderlied „If you're happy“ durften alle Eltern, Großeltern, Geschwister und sonstige Chorfans mitklatschen, -stampfen, -schnipsen und schwungvoll mit dem Po wackeln.

Für Kinderchorleiterin Hermes ein rundum gelungenes Konzert: Beeindruckt hat sie vor allem die Symbiose aus Kinder- und Erwachsenenstimmen, die ein Lächeln in die Gesichter aller Beteiligten gezaubert hat. Gleichzeitig zeigt die Zusammenarbeit mit dem Bergedorfer Kammerchor den kleinen Nachwuchssän-



*Der Bergedorfer Kinderchor heute*

gerinnen und -sängern, wo die Reise hingehen kann, und spornt zu weiterem Engagement an.



*Der Bergedorfer Kinderchor 1969*

gerinnen und -sängern, wo die Reise hingehen kann, und spornt zu weiterem Engagement an.

Einziger Wermutstropfen: Der Gründer des Bergedorfer Kinder- und des Bergedorfer Kammerchors, Hellmut Wormsbächer, konnte leider nicht persönlich dabei sein. Er ließ den kleinen und großen Gesangskünstlern aber die allerherzlichsten Grüße ausrichten.

Übrigens: Nach dem Konzert ist vor dem Konzert! Die Proben für das nächste Konzert am 28.09. um 14 Uhr in der LOLA beginnen jetzt! Diesmal wird der 20. Geburtstag der Hoppla-Band gefeiert. Wer Interesse hat mitzumachen, kann gerne bei einer Probe reinschnuppern: immer mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr im KIKU - Kinderkulturhaus (außer in den Hamburger Schulferien).

**Text: Silke Kaufmann, Fotos: Susette Schreiter**

## LOLA Kulturzentrum

Lohbrügger Landstraße 8  
21031 Hamburg, Tel.: 040 - 724 77 35  
E-Mail: info@lola-hh.de  
Internet: www.lola-hh.de



## BEZIRKSVERSAMMLUNGSWAHL

Am 26. Mai wurde die Bezirksversammlung Bergedorf neu gewählt. Dabei erzielten die SPD 26,4% (12 Mandate), die CDU 24,3% (11), die Grünen 21,9% (10), die Linke 10,5% (5), die AfD 8,5% (4) und die FDP 5,5% (3). In Lohbrügge ist die SPD mit 30,9% stärkste Partei vor der CDU (21,9%), den Grünen (19,0%) und den Linken (10,9%). Die Wahlbeteiligung lag bei 53,7% (Bergedorf) und 49,8% (Lohbrügge).

Im Wahlkreis 1 (westliches und südliches Lohbrügge) bekamen die SPD 30,0%, die CDU 23,6%, die Grünen 20,5% und die Linken 10,8%. Direkt gewählte

Abgeordnete sind hier Simone Gündüz (SPD), Sven Noetzel (CDU), Heribert Krönker (Grüne) und Michael Mirbach (Linke). Die Wahlbeteiligung betrug 51,2%.

Im Wahlkreis 2, der im Kern aus Lohbrügge-Nord besteht, liegt die SPD mit 33,2% vorn, gefolgt von den Grünen (21,6%), der CDU (19,7%) und den Linken (10,0%). Hier sind die direkt gewählten Abgeordneten Andreas Tilsner (SPD), Mark Petersen (SPD), Claudia Schindler (Grüne) und Mathias Zaum (CDU). Die Wahlbeteiligung erreichte 47,9%.

**Text: Michael Schütze**

# HILL - STIFTUNG



Die von dem seit 1989 in Lohbrügge ansässigen Ehepaar in 2010 gegründete „Gabriele-Karola und Martin Hill - Stiftung“ möchte helfen,

dass eine Ausbildung zum genossenschaftlichen Bankkaufmann nicht an wirtschaftlichen Verhältnissen bzw. der Herkunft oder den aktuellen Zeugnissen eines jungen Menschen scheitert.

Der Stifter Martin Hill war 1977 – 1983 Vorstandsmitglied der Volksbank Bergedorf eG (heute: Volksbank eG - Vierlanden-Bergedorf-Stormarn) und 1983 – 31.12.2007 Vorstandsmitglied der Volksbank Hamburg Ost-West eG bzw. der Hamburger Volksbank eG. Im Laufe seiner über vierzig Berufsjahre, u.a. auch als Ressortvorstand Personal der Volksbank Hamburg Ost-West, sammelte er sehr positive Erfahrungen bei der Ausbildung junger Menschen - vor allem mit jungen Leuten, die aus schwierigen persönlichen Verhältnissen stammten bzw. die nach der Öffnung der innerdeutschen Grenze ihre Ausbildung absolvierten. Sein Erfolg im Beruf, der nur durch den uneingeschränkten Rückhalt seitens seiner Frau möglich gewesen ist, soll durch die Stiftung indirekt auch den nachfolgenden Generati-



Gabriele-Karola und  
Martin Hill-Stiftung

onen zu Gute komme

Die Stiftung wendet sich u.a. an junge Menschen, die nach Deutschland gekommen sind, um sich hier ausbilden zu lassen, genauso aber an hier bereits dauerhaft lebende und/oder aus benachteiligten Familien kommende Bewerber. Auch wenn ein Zeugnis eines jungen Menschen von der „gängigen Norm“ abweichen sollte, möchte sie versuchen, diesem auf dem Weg in den Wunschberuf des Bankkaufmanns zu helfen und ihn während der Ausbildung zu unterstützen: durch Rat und Hilfe, aber auch durch Stipendien, Beihilfen, Miet- oder Kostenzuschüsse. Außerdem ehrt und prämiert die Stiftung sehr erfolgreiche Auszubildende und Bachelor- bzw. Master-Absolventen in den Fachbereichen Wirtschaft und Banking and Finance bzw. vergleichbaren universitären Abschlüssen sowie erfolgreiche Absolventen (m/w/d) des Genossenschaftlichen Bankführungsseminars der Akademie Deutscher Genossenschaften in besonderer Weise.

Weitere Informationen finden sich auf der umfangreichen Homepage [www.hill-stiftung.de](http://www.hill-stiftung.de).

**Text und Foto: Martin Hill, Grafiken: Andrea Schulze**



## Gabriele-Karola und Martin Hill-Stiftung

c/o Hamburger Volksbank Stiftung, Hammerbrookstraße 63 - 65, 20097 Hamburg  
E-Mail: [hill-stiftung@hamvoba.de](mailto:hill-stiftung@hamvoba.de)  
Internet: [www.hill-stiftung.de](http://www.hill-stiftung.de)

## EIN NEUER PASTOR IN LOHBRÜGGE



Seit Anfang April ist Jonas Goebel (Bild links mit Freundin Trixi Jajtic) der neue Pastor in der Auferstehungskirche am Kurt-Adams-Platz. Er folgt Johannes Schröder, der 38 Jahre dort als Pastor tätig war. Für Jonas Goebel ist es seine erste Pastorenstelle nach der Ausbildung, die er in Hamburg-Bram-

feld in der Osterkirche absolviert hat. Zuvor hat er evangelische Theologie in Hamburg, Greifswald und Berlin studiert.

Aber nicht nur der Pastor ist neu – es gibt auch darüber hinaus einige Neuigkeiten aus der Auferstehungskirche: Die Webseite wurde neu aufgelegt ([auferstehungskirchengemeinde.de](http://auferstehungskirchengemeinde.de)) und auf ihr können nun alle Predigten online nachgehört werden. Auch der Gemeindebrief erscheint in neuem Gewand und sogar die Sitzordnung in der Kirche hat sich verändert. Und wer einmal die Woche Neuigkeiten aus der Gemeinde per E-Mail oder WhatsApp erhalten möchte, der kann jetzt ganz einfach Start an [news@auferstehungskirchengemeinde.de](mailto:news@auferstehungskirchengemeinde.de) oder an 0157/85079011 schicken – und verpasst nichts mehr.

**Text und Foto: Jonas Goebel**

# 9. LOHBRÜGGER SUPPENFEST



Am 26. April organisierte der Stadtteilverein Lohbrügge bei gutem Wetter das 9. Lohbrügger Suppenfest von 16 bis 18 Uhr auf dem Lohbrügger Marktplatz mit mehr als 300 Besucher/innen!

Jahrelang hat das Suppenfest auf einer Grünfläche an der Bille stattgefunden. Das war oft schön, bisweilen aber sehr feucht und matschig, wenn es ausgiebig regnete. Doch zentral war der Ort nie. Das waren Gründe für das Organisationsteam aus Stadtteilverein, ProQuartier, AWO-Jungentreff, Dolle Deerns, AWO-Aktivtreff und Mobilo, einen Ortswechsel vorzunehmen. Die neugestaltete Fläche an der Lohbrügger Landstraße eignet sich sehr gut für Veranstaltungen, wird aber leider zu selten genutzt.

Der Aufbau ab 13 Uhr verlief völlig reibungslos. Das große Zirkuszelt, in dem die Suppenköche ihre Kreationen kredenzt, war schnell aufgebaut und mit Wasserkanistern gegen etwaige stürmische Winde gesichert. Die Jungs vom AWO-Jungentreff packten kräftig mit an, ebenso wie alle anderen Beteiligten, so dass alles für ein tolles Fest bereit war.



**Das Zirkuszelt war prall gefüllt mit Suppenessern!**

Punkt 16 Uhr strömten dann die Menschen auf den Platz und stürmten das Zirkuszelt. Dort boten 22 Suppenköche beiderlei Geschlechts, Einzelpersonen wie Institutionen, mindestens 5 Liter von sehr unterschiedlichen Suppen zum Verkosten an. Darunter waren Klassiker wie Tomaten-, Linsen- oder Kartoffelsuppen, aber auch Exoten wie eine „Afghanische Gemüsesuppe“. Für zwei Euro konnten sich die Be-



**Maya Raue wurde wieder von Kindern belagert!**



**Der Lohbrügger Markt war gut besucht!**

sucher/innen Schüssel und Besteck (Mehrweg!) ausleihen, um so viel Suppe wie möglich zu probieren. Die beliebtesten Suppen waren zum Teil nach nur einer guten halben Stunde verputzt, andere hielten bis zum Schluss. Dazu gab es Brot und Kuchen sowie Getränke. Auch der Kuchen war, wie einige Suppen, überraschend schnell vergriffen.

Im Rahmenprogramm gab es Kinderschminken und kleinere Aktionen für Kinder. Dazu gehörte auch unsere fantastische Lohbrügger Puppenspielerin Maya Raue, die nicht nur die Kleinen mit ihren Auftritten begeisterte. Zudem wurde mit Sven Böttcher ein professioneller Moderator engagiert, der gewohnt souverän durch die Veranstaltung führte, Musik abspielte und sogar selbst sang, am Piano begleitet von einem Kollegen.



**Die Sieger mit ihren Trophäen.**

Die Gäste des Suppenfestes konnten mit drei Klebepunkten die Suppen bewerten und so die Sieger ermitteln. So gewann am Ende die „Eritreische Linsensuppe“ vom AWO-Jungentreff mit 75 Punkten die goldene Suppenkelle. Die silberne ging mit 68 Punkten an die „Pikante Gyrossuppe“ vom Bürgerverein Lohbrügge, die bronzene mit 46 Punkten an die „brügge spezial“-Suppe vom Haus brügge.

Das rundum gelungene Fest wurde finanziert von der Stiftung Haus im Park, der SAGA-Unternehmensgruppe und dem Stadtteilbeirat Lohbrügge. Vielen Dank für diese Unterstützung, auch an alle Helferinnen und Helfer! Einer Neuauflage im nächsten Jahr steht im Prinzip nichts im Wege.

**Text: Michael Schütze**

**Fotos: Michael Schütze und Rainer Tiedemann**

# EIN EINHORN AM WASSERTURM



Es war einmal eine Kindergruppe, die traf sich jeden Tag zum Spielen, Lachen, Basteln und Singen im gemütlichen Haus einer sehr kreativen Tagesmutter, ganz nah beim Wasserturm.

Als nun wieder einmal der Herbst ins Land zog und die Laternenzeit kam, flog eine Werbebroschüre für Kinderspielzeug mit vielen Einhörnern ins Haus. Die Kinder begannen, Laternen zu bauen – aus Ballons mit Kleister und buntem Transparentpapier. Von Tag zu Tag nahmen die Laternen Gestalt an und es entstanden phantastische Einhörner mit bunten Zottelmähnen und glitzernden Hörnern! Zum Laternenumzug mit leuchtenden Pferdeköpfen durch den Wald zu reiten, das wäre fantastisch!

Da kam, wie jeden Donnerstag, die Musikerin zu Besuch. Sie sah die Einhorn-Laternen und die Kinder erzählten ihr von ihrem Traum. „Hei“, sagte die Frau, „wie schön ist das denn?! Aber dann brauchen wir auch ein passendes Einhorn-Lied, oder? Dazu brauchen wir erstmal eine Geschichte.“ Das ließen sich die Kinder nicht zweimal sagen und sogleich begannen alle zusammen, sich etwas auszudenken. Es wurde ein fantastisches Märchen von einem leuchtenden Einhorn, mit dem jedes Kind einfach losfliegen kann: im Sausewind auf den Schwingen der Fantasie, bis hin zum Glitzerschloss und durch Zuckerwattewolken zurück nach Haus ins Bett, wo sich dann die Mama



fragt, welch wundersame Kraft ihr Kind ausstrahlt, als sie es liebevoll betrachtet.

So fingen die Kinder vom Wasserturm das Einhorn ein und gaben ihm in ihrem Märchen ein neues Zuhause. Und wenn es nicht gestorben ist, dann lebt es dort noch heute. Ganz gewiss, das tut es, denn Einhörner leben ewig! Und: Die Kinder vom Wasserturm machten aus dem Märchen auch eine Bildergeschichte, die mithilfe der Tagesmutter zu fantastischen Büchern zusammengefügt wurde. Die Musikerin half, die Geschichte vom Einhorn in Reime zu fassen und mit einer Melodie in ein schönes Lied zu verwandeln.

Das Lied „Mein Einhorn“ flog sofort mit den Kindern in die Welt hinaus, wo es weitere Kinder begeisterte und auch einen befreundeten Kindermusiker. Der verhalf dem Lied zu einem Platz auf einer CD. Ein Schulkind unterstützte die Kinder vom Wasserturm bei den Studioaufnahmen, die dafür nötig waren. Wer das Bilderbuch „Mein Einhorn“ (mit dem Lied auf CD) selber in die Hand nehmen möchte, kann es für 15 € bei Birte Reuver erwerben: [bhoppla@web.de](mailto:bhoppla@web.de).

Beteiligte Personen: Noa, Mila, Chai, Jaro (Kinder), Ilona Wiczorek (Tagesmutter), Birte Reuver (Musikerin), Lina Baudisch (Schulkind), Stephen Janetzko (befreundeter Musiker), CD (Einhorn Hits – Meine 20 liebsten Kinderlieder).

**Text: Birte Reuver**  
**Fotos: Birte Reuver, Georg Sheljasov**

## 20 JAHRE HOPPLA-KINDERMUSIK



Alle Kinder aufgepasst! Eine große Geburtstags-Konzertparty steht an: Hoppla-Kindermusik - 1999 von Birte Reuver und Ute Meinig mit der Besetzung Birte und Leonie Reuver, Ute und Andris Meinig, Jutta und Lina Hoppe (Bild) gegründet - macht seit 20 Jahren Musik für Kinder und ihre Familien. In dieser Zeit entstan-

den an die 70 fröhlich-freche Kinderlieder, die nicht nur auf Konzerten viele Kinder erfreuen. Auch 5 CDs, verschiedene Bilderbücher mit CD und die kleine Ukulele-Schule erblickten das Licht der Welt.

Das soll nun gefeiert werden: Am Sonntag, 29. September 2019, ab 14 Uhr in der LOLA mit viel Musik und Überraschungen. Es singt und spielt die Hoppla-Band (Birte Reuver, Voc/Uk, Ute Meinig, Bass/Voc, Jutta Hoppe, Geige/Voc, Leonie Reuver, Voc/Perc) unterstützt von Judith Tellado, Georg Sheljasov und dem Bergedorfer Kinderchor. Außerdem werden unter anderem Geraldino und Unmada als Gäste erwartet. Seid dabei und feiert mit!

**Text: Birte Reuver, Foto: Maren Carstensen**

# PINNWAND

## Termine

Ankündigungen  
Sonstiges

# SUDOKU

leicht

								3
	9			4				1
5	7	4			8			2
2	3	9	5			7		
6			7	1	9			
7			6					
	6	1			2	9	3	
		3	4				8	
8			3	9	5			

schwierig

		5			7	8		
	4			8	9	3	5	
1			3	5		6		7
			5					8
4						1	6	3
			4	6		2		
			2	3	7			
2			8					6
9	1							

# TERMINÜBERSICHT

**19. Juni, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge**

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

**11. August, 10-14 Uhr: Kinderflohmärkte der Kita Wackelzahn**

Ort: Kita Wackelzahn, Bornbrook 15, Info: Tel. 0172 - 85 38 777

**17. August, 14 Uhr: Tanz-Zeit und Hausfest im Haus brügge**

Ort: Haus brügge, Leuschnerstraße 86, Info: Tel. 739 24 68-0

**17. August, 14-18 Uhr: Sommerfest der SPD Lohbrügge**

Ort: Auferstehungskirche, Kurt-Adams-Platz 9, Info: MS981997@aol.com

**21. August, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge**

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

**01. September, 12-18 Uhr: 6. Lohbrügger Seifenkistenrennen**

Ort: Leuschnerpark, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

**07. September, 10-16 Uhr: Gesundheitstag**

Ort: Alte Holstenstraße, Info: Tel. 0170 - 88 44 361

**15. September, 14-16 Uhr: Geschichtsrundgang Lohbrügge**

Ort: Bahnhof Bergedorf, Lohbrügger Seite, Info: info@geschichts-kontor.de

**21. September: Laternenfest und Feuerwerk**

Ort: Lohbrügger Markt/Grünes Zentrum, Info: Tel. 730 25 61

**29. September, 14 Uhr: Hoppla-Kindermusik-Geburtstagsparty**

Ort: LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, Info: bhoppla@web.de

**23. Oktober, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge**

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

**20. November, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge**

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

**18. Dezember, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge**

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

## Was ich immer schon mal wissen wollte

06.07., 9.30 Uhr: Die Aleviten

03.08., 9.30 Uhr: Thema offen

07.09., 9.30 Uhr: Bezirksamtsleiter Arne Dornquast

02.11., 9.30 Uhr: Schulsenator Ties Rabe

07.12., 9.30 Uhr: Spendenübergabe

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: Bürgerverein Lohbrügge, Tel. 724 23 65

# IMPRESSUM

Stadtteilzeitung Lohbrügge  
c/o Stadtteilverein Lohbrügge  
Haus brügge, Leuschnerstraße 86  
21031 Hamburg

Telefon: 040 | 519 01 475

E-Mail: stadtteilzeitung@lohbruegge.de

### Redaktion

Gerd-Rainer Grulich, Christoph Korndörfer, Michael Schütze (VISdP)

### Layout

Michael Schütze

### Auflage

10.000 Exemplare

[www.lohbruegge.de](http://www.lohbruegge.de)

Verein zur Förderung der Stadtteilarbeit in Lohbrügge e.V.

STADTTEILVEREIN  
LOHBRÜGGE

Die Stadtteilzeitung wird von den aufgeführten Wohnungsunternehmen und dem Stadtteilbeirat Lohbrügge finanziert.

**Bergedorf Bille**  
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG

**SAGA**  
Unternehmensgruppe

**vhw**  
... mehr als Wohnen!

**SAHLE WOHNEN**  
ZUFRIEDEN WOHNEN

SCHIFFSZIMMERER  
GENOSSENSCHAFT

**BGFG**

**1897**  
Wohngemeinschaft  
Hamburg-Wandsbek von 1897 eG

**buchdrucker**  
Baugenossenschaft

Baugenossenschaft  
**fluwog**

**dhu**  
Baugenossenschaft

Baugenossenschaft  
freier  
Gewerkschafter eG

**BDS**